

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 19 (1943-1944)

**Heft:** 30

**Artikel:** Skiwettkämpfe einer Gebirgs-Brigade in Lenk i.S.

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-711555>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Skiwettkämpfe einer Gebirgs-Brigade in Lenk i. S.

In Anwesenheit von Oberstbrigadier Bühler wurden Sonntag, 12. März, im obersten Wintersportplatz des schönen Simmentals die Patrouillen-Wettkämpfe einer Gebirgsbrigade durchgeführt.

Eröffnet wurde der Wettkampf durch die 40 Patrouillen der schweren Kategorie. Die stark favorisierte Mannschaft des Lt. Zurbruggen von Saas-Fee startete als Nr. 10 und lief zuerst ziemlich verhalten über die 4-km-Straßenstrecke Lenk-Böschenried, um dann in der großen Steigung nach Sommerwald-Aebigrat tüchtig aufzudrehen. Schon nach einer halben Stunde hatte die Mannschaft alle vor ihr liegenden Patrouillen überholt. Aber auch andere Oberwalliser Gruppen erwiesen sich in den langen Steigungen als sehr stark. Auf dem Schießplatz, der ungefähr nach 17 km und ca. 1000 m Steigung erreicht wurde, waren die Mannschaften des Berner Oberlandes, die in der ersten Kategorie starteten, klar geschlagen. Durch das Seilfahren über die letzten 2 km und die Abfahrt des Meldeläufers verschoben sich die auf dem Schießplatz festgestellten Ränge nicht mehr wesentlich. Lt. Zurbruggen feierte mit seiner flotten Mannschaft einen klaren Tagessieg.

Bei den Patrouillen der leichten Kategorie waren die Berner Oberländer glücklicher. Die Patrouille des Lt. Meier, in der auch Gfr. Edy Schild von Kandersteg lief, lag von Anfang an gut im Rennen und siegte über die favorisierte Mannschaft des Wm. Ramu. Geschossen wurde durchweg ausgezeichnet. Von sämtlichen gestarteten Mannschaften mußte nur eine einzige Patrouille einen Zuschlag von drei Minuten für einen nicht getroffenen Tonziegel in Kauf nehmen. Auffällig waren die gute



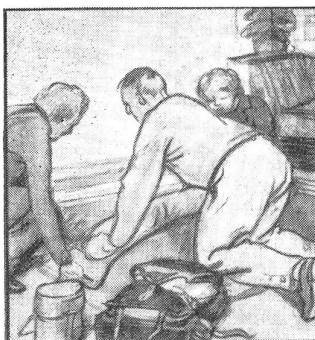
Der Br. Kdt. begrüßt den ältesten Läufer.

(VI F 14558)

Handhabung der Waffe und das sehr rasche, gut geführte Feuer auf die nicht immer leicht erkennbaren Ziele.

Die Abfahrt der Meldeläufer litt unter dem schweren, fast klebrigen Neuschnee, obschon die Strecke in ausgezeichnetem Zustand war. Die großen Abfahrtskanonen vermochten sich nicht durchzusetzen. Der weniger bekannte Kpl. Siegrist von Gstaad gewann das Rennen, das über 900 m Höhendifferenz führte, mit deutlichem Vorsprung. Als eine sehr glückliche Lösung wurde das Seilfahren betrachtet. Man bekam da ganz ausgezeichnete Leistungen zu sehen. Auch hier waren es die Walliser

Patrouillen, die klar dominierten. Oberst Erb als Kommandant der Wettkämpfe unterzog zu Beginn der Rangverkündung die Leistungen einer kritischen Betrachtung und stellte fest, daß auf eine ausgesprochene Spitzengruppe ein starkes Mittelfeld folgte, das durch gewissenhaftes Training seine Leistungen noch weiter steigern könne. Oberstbrigadier Bühler ernannte die Meisterpatrouillen der Brigade und wies auf die Bedeutung und Wichtigkeit solcher Wettkämpfe hin. Sie seien ein Gradmesser für den Willen und das Können der Skisoldaten, welche als die eigentliche Elite der Heeresinheit zu betrachten seien.



Der Kaput wird gerollt, und der Vater rückt ein zum Schutz der Grenze. Aber die Mutter ist besorgt, dass er sich bei den kühlen Nächten erkälten könnte.



„Gelt, gib Sorg zu Dir, die kalten Nächte tun Dir nicht gut. Dass Du mir auch nur nicht zu viel rauchst!“



„Schnell, spring dem Vater nach und bring ihm noch die Schachtel Gaba.“



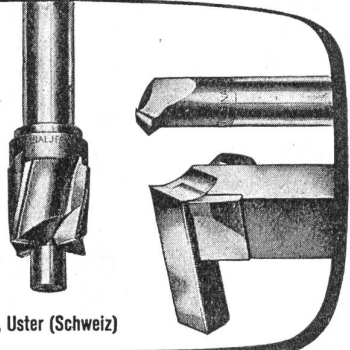
So ist's recht, so gibt es keine Erkältung und keinen Raucherkatarrh. Gaba beugt vor.



Schrauben  
Muttern  
Drehteile

in allen Metallen und allen Grössen


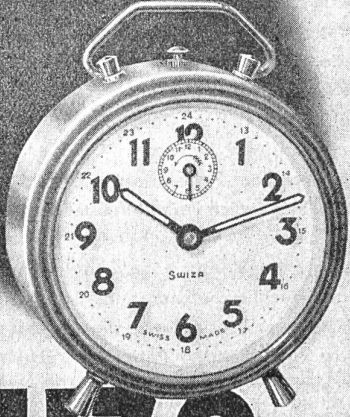
**Sauser A·G· Solothurn**

**IFANGER**

Normalstähle  
Versenkfräser

Eduard Ifanger  
Präzisionswerkzeugfabrik, Uster (Schweiz)

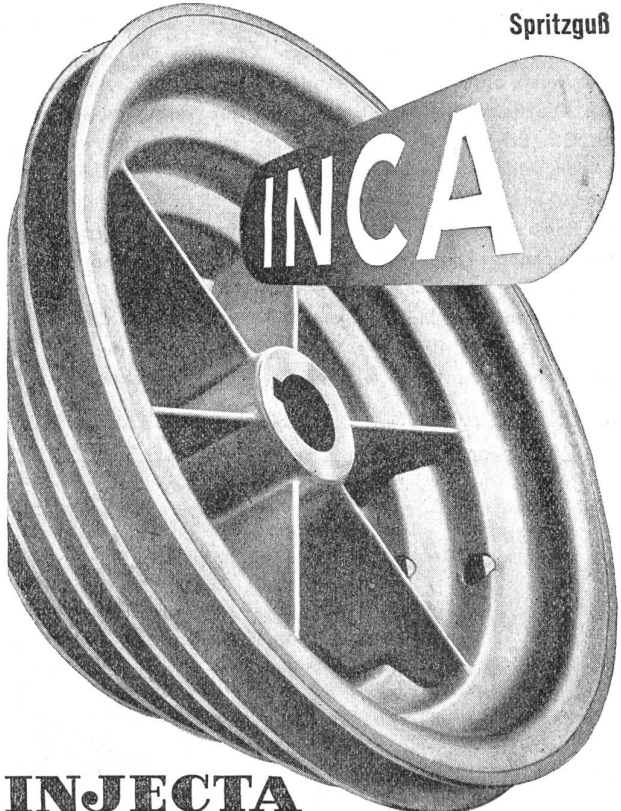
**SWIZA**

Le bon réveil suisse  
en vente chez les horlogers



**EBAUCHES S.A.**

NEUCHÂTEL SUISSE



Spritzguß

**INCA**

**INJECTA**

AG., Teufenthal bei Aarau – Tel. 3 82 77  
Spezialwerk für Spritzguß aller Legierungen • Serie-Apparatebau



Die Resultate der Patrouillenläufe:

Schwere Kategorie (25 km): 1. Lt. Robert Zurbriggen, Füs. Camille Supersaxo, Mitr.-Gfr. Leo Supersaxo, Kan. Arnold Andenmatten (Saas-Fee) 3:04:34. 2. Lt. Alois Imhasly, Füs. Ed. Imoberdorf, Füs. Leo Mutter, Füs. Ad. Kämpfen (Oberwallis) 3:09:16. 3. Gruppe Oblt. Friedrich Gempeler (Adelboden) 3:11:07. 4. Gruppe Fw. Vitus Kreuzer 3:11:07.

Leichte Kategorie (25 km): 1. Lt. Hans Meier (Hünibach), Füs. O. Heim (Krattigen), Füs. Ad. Gehret (Fahmi), Füs. Edy Schild (Kandersteg) 3:18:25. 2. Wm. Louis Ramu (Lausanne), Kpl. S. Haug, Kan. H. Seewer, Fk. Ernst Hauswirth (alle Berner Oberland) 3:24:15. 3. Gruppe Kpl. Franz Britschgi (Mannschaft einer Festungswacht-Komp.) 3:34:04.

Die Resultate des Seilfahrens:

Schwere Kategorie: 1. Patr. Oblt. Gempeler, Füs. Imseng Albert, Füs. Imseng Emil 7:05. 2. Lt. Zurbriggen Robert 9:34,8. 3. Fw. Kreuzer 10:12,2. 4. Kpl. Maurer Hans 10:20,8. 5. Lt. Pieren Hans 10:34,6.

Leichte Kategorie: 1. Lt. Salzgeber Werner, Kpl. Dirren Albin, Mitr. Schnyder Gregor 9:02. 2. Oblt. Meyer Hans 10:13,8. 3. Lt. Bieri Rudolf 11:02. 4. Kpl. Luginbühl Alfred 11:11,2. 5. Kpl. Bachmann Willy 11:25.

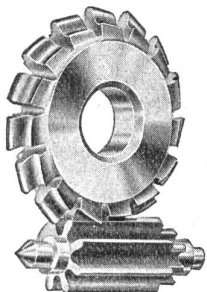


1. Rang, Patr.-Lauf, leichte Kategorie: L. Meier Hans, Kpl. Reichen Werner, Füs. Heim Oskar, Füs. Gehret Adolf. (VI St. 14578)

Die Resultate des Meldefahrens:

Schwere Kategorie: 1. Füs. Mutter Leo 9:33,6. 2. Gren. Imboden Christian 9:40,6 (Landwehr). 3. Gfr. Supersaxo Leo 9:57,4. 4. Lmg. Gehret Hans 10:11,2. 5. Lmg. Egen Ernst 10:27,2.

Leichte Kategorie: 1. Kpl. Siegrist 7:56 (beste Tageszeit). 2. Gfr. Beetschen Alfred 8:12,4 (Landwehr). 3. Beob. Urban Roland 8:31,2. 4. Sdt. Perren E. 9:19,4. 5. Sdt. Bellwald Johann 10:24.



**SCHINDLER & LIECHTI** s.a.r.l.  
FABRIQUE DE FRAISES  
TEL: 3757 BIENNE

**CWB**

**VORRICHTUNGSBAU**  
**PRÄZISIONS-SERIENBESTANDTEILE**  
**STANZEREI**, präzise Massentartikel  
**HÄRTEREI**, blankhärten und zementieren.

METALLWARENFABRIK  
**C. WALTER BRÄCKER**  
Gegründet 1850 **PFÄFFIKON-ZÜRICH**  
Telephon (051) 97 54 95

Die **IDEAL** ARBEITSLAMPE

mit drehbarem Reflektor darf in keinem Büro fehlen

Camille Bauer Akt.-Ges.  
Basel Bern Zürich



**Elektro-Öfen**  
zum

Härten Einsetzen Anlassen Glühen Anlassen  
Anlassen mit Luftumwälzung  
Blankglühen Emallieren  
Schmelzen Salzbadöfen  
Trockenschränke mit Luftumwälzung usw.

**S. A. du Four Electrique Delsberg**

Muffel-Ofen

